

05.10.2009

## **Neues FirstSpirit<sup>TM</sup>-Modul für die Synchronisation von Datenbankinhalten**

### **e-Spirit erweitert sein Spektrum um das Modul "DatabasePool" von Partner ARITHNEA**

Der Content Management Experte e-Spirit AG hat sein Angebot um das FirstSpirit<sup>TM</sup>-Modul „DatabasePool“ erweitert. Dieses Produkt, das der IT-Spezialist ARITHNEA GmbH für das Content Management System FirstSpirit<sup>TM</sup> entwickelt hat, dient der Verteilung und Synchronisation von Datenbankinhalten, wie z.B. News und Veranstaltungen, zwischen FirstSpirit<sup>TM</sup>-Projekten. Ein zentraler Datenbestand ist somit nicht notwendig. Für Redakteure wird die gezielte Verteilung der Inhalte noch einfacher.

Mit dem FirstSpirit<sup>TM</sup>-Modul DatabasePool erweitert e-Spirit das Produktportfolio, indem nun ein flexibel konfigurierbarer Datenaustausch zwischen unterschiedlichen FirstSpirit<sup>TM</sup>-Projekten auch auf Ebene von Datenbankinhalten möglich ist. Andreas Knoor, Head of Product Management bei e-Spirit, hat die Zertifizierung des Moduls vorgenommen: „Wir sind von unserem Neuzugang sehr begeistert und danken den CMS-Entwicklern von ARITHNEA für ihre hochwertige Arbeit. DatabasePool weist eine einwandfreie Qualität der Programmierung sowie eine sehr anwenderfreundliche Bedienung auf.“

In der Praxis können beispielsweise Pressemitteilungen gezielt auf spezifischen Länder- und Markenwebseiten eingestellt werden. Die Redakteure müssen dafür nicht in ein anderes Projekt wechseln. Gleiches funktioniert auch in Bezug auf die Verteilung der Kontaktdaten von Ansprechpartnern. Das allein sind nur zwei von vielen Möglichkeiten für den Modul-Einsatz.

Mit DatabasePool können Datenbankinhalte in verschiedenen Projekten (z. B. Internet, Intranet, Newsletter) gepflegt und an andere Projekte verteilt werden. Dabei können die Inhalte vom Master-Projekt an die Unterprojekte verteilt werden. Aber ebenso ist es möglich die Inhalte vom Unterprojekt an die Master-Projekte oder von Unterprojekt zu Unterprojekt zu verteilen. Schreibrechte und Freigaberechte der Projekte untereinander können dabei feingranular gesteuert werden. Dies ist notwendig, da in größeren Unternehmen unterschiedliche Verantwortlichkeiten für verschiedene Webseiten bestehen. Durch diese Funktionalitäten ergänzt sich DatabasePool nahtlos mit dem Modul PackagePool.

Die Roadmap von DatabasePool sieht in den nächsten Jahren einige weitere Releases vor, um den anspruchsvollen Anforderungen der Anwender bestmöglich gerecht zu werden. „Wir freuen uns über die gute Resonanz auf unser neues Produkt, das bereits bei den ersten Klienten zum Einsatz kommt“, so Thomas Kloppe, Produktmanager bei ARITHNEA.